



755

„Unsterbliches Wien“

I.

Die Deutschmeister san da!

Ein vergnügter Abend im Großen Konzerthausaal,
am Freitag, den 31. März 1944

Es spielt das große Orchester der Reichsgrenadierdivision „Hoch-
und Deutschmeister“ unter Leitung von Stabsmusikmeister
Gustav Gaigg

Mitwirkende:

Erich Kaufmann (Opernhaus der Stadt Wien)

Fritzi Margaritella (Reichssender Wien)

Schmid & Krammer (Alt-Wiener Duettisten)

Kapellmeister Karl Hudez (Opernhaus der Stadt Wien)

Verbindende Worte: Felix v. Dombrowski (Reichssender Wien)

Beginn: 19 Uhr

Ersatzansprüche bei Fliegeralarm bestehen, wenn die Vorstellung bereits begonnen hatte, nicht.

P R O G R A M M F O L G E

1. H. L. Blankenburg: Deutschlands Waffenehre, Marsch
2. Johann Strauß: Kaiserwalzer
3. J. Fučík: Ouvertüre zu „Marinarella“
4. Pablo de Sarasate: Zigeunerweisen, Violinsolo:
Feldwebel Fritz Salatek
5. Gottfried Reisinger: Der schlesische Zecher und der Teufel,
gesungen von Erich Kaufmann
6. Franz Lehár: „Paganini“, Melodienfolge
7. Franz Lehár: Piave-Marsch

P a u s e

8. Jos. Rixner: Bagatellen-Ouvertüre
9. Franz Doelle: Amphitryon, Walzer
10. Johann Strauß: G'schichten aus dem Wienerwald,
gesungen von Fritzi Margaritella
11. Albert Bräu: Übermut, Saxophonsolo: Uffz. Franz Totzauer
12. Walter Sommerfeld: Mia Bella, Xylophonsolo: Gefreiter Gerh. Schukat
13. Lortzing: Laß' er doch hören, Duett aus „Wildschütz“
Gesang: Margaritella — Kaufmann
14. Viktor Hruby: So singt man nur in Wien, Melodienfolge
15. Schmid & Krammer Alt-Wiener Duette
16. Aug. Wilh. Jurek: Deutschmeister-Regimentsmarsch